

MERKBLATT

HERAUSGEBER:
Landratsamt Wartburgkreis
Gesundheitsamt*
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen

Verhaltensregeln des zuständigen Gesundheitsamtes bei einer möglichen Influenzapandemie für die niedergelassene Ärzteschaft und das ambulant medizinische Personal

⇒ Meldung von gehäuft auftretenden Influenzaerkrankungen gemäß §§ 6 und 7 Infektionsschutzgesetz

Für den Praxisablauf empfehlen wir Folgendes:

1. Absonderung von influenzaverdächtigen Patienten in einem separaten Wartebereich.
2. Personal, das unmittelbar Kontakt zum Patienten hat, sollte mit Schutzkittel, Schutzbrille, Einweghandschuhen und einem Mund-Nasen-Schutz (FFP2) Vorsorge treffen.
3. Vermeiden von Händegeben, Anhusten oder Anniesen.
4. Vermeiden von Berührungen der Augen, Nase oder Mund.
5. Nutzung und sichere Entsorgung von Einmaltaschentüchern bzw. Probeentnahmebesteck.
6. Empfehlung zu einer intensiven Raumbelüftung.
7. Gründliches Händewaschen nach Personenkontakten, der Benutzung von Sanitäreinrichtungen und vor der Nahrungsaufnahme, Benutzung von Einmalgebrauchshandtüchern.
8. Hausbesuchsanmeldung: Aussprechen der Empfehlung für fieberhaft Erkrankte, im eigenen Interesse zu Hause zu bleiben, um weitere Ansteckungen zu verhindern.
9. Ggf. das Tragen eines einfachen Mund-Nasen-Schutzes in der Öffentlichkeit.
10. Personalprophylaxe mit antiviralen Medikamenten.

Aktuelle Informationen über den Stand des nationalen Influenzapandemieplanes vom RKI, mit Ausführungen zum Krankheitsbild und zum Verhalten im ambulanten Bereich, entnehmen sie bitte der Homepage des RKI

<http://www.rki.de>